

gemeinde



Finanzstrategie 2025-2028

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Finanzstrategie Gemeinde Ebikon	5
Massnahmen	9
Schlusswort des Gemeinderats	10

Vorwort (1/2)

Die Einwohnergemeinde Ebikon steht vor vielfältigen Chancen und Risiken, die ihre Entwicklung und Funktionsfähigkeit beeinflussen. Eine frühzeitige und umsichtige Planung ermöglicht Chancen zu nutzen und Risiken zu minimieren.

Chancen	Risiken
Zonenplanung Die Gemeinde verfügt über Einzonungspotential. Mit einer umsichtigen Zonenplanung kann die Gemeinde sinnvoll entwickelt und die Steuereinnahmen erhöht werden.	Infrastrukturrisiken Ebikon steht vor hohen Investitionen. Insbesondere sind die Bildungsliegenschaften zu erneuern. Höhere Investitionssummen infolge von Mehrleistungen, ungeplanten Projekten oder Kostensteigerung würde die finanziellen Herausforderungen weiter erhöhen.
Wirtschaftsförderung Durch gezielte Wirtschaftsförderungsaktivitäten sollen neue Unternehmen angesiedelt und Arbeitsplätze geschaffen werden, um das juristische und natürliche Steuersubstrat zu steigern.	Personalrisiken Auch die Gemeinden sind vom Fachkräftemangel betroffen. Die Aus- und Weiterbildung ist zu stärken und die Gemeinde muss als Arbeitgeber attraktiv bleiben.
Erträge aus Finanzausgleich und OECD-Mindestbesteuerung Aufgrund der allgemeinen positiven Entwicklung der Staats- und Gemeindesteuern im Kanton Luzern besteht die Chance, dass die Erträge aus dem Finanzausgleich und der OECD-Mindestbesteuerung für die Gemeinde Ebikon höher ausfallen.	Überdurchschnittliches Kostenwachstum Ein überdurchschnittliches Kostenwachstum in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung müsste mit zusätzlichen Erträgen (Steuererhöhung) finanziert werden.
Nachhaltigkeit Die Gemeinden sind gefordert, Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen umzusetzen. Dies bietet die Chance, innovative und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.	Bevölkerungsmix Einerseits ist die Gemeinde Ebikon mit einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung konfrontiert und andererseits auch mit hohen Schülerzahlen. Beide Faktoren führen zu Mehrkosten für die Gemeinde, ohne höhere Erträge.

Vorwort (2/2)

Ebikon hat in den kommenden Jahren einen sehr hohen Investitionsbedarf. Damit der Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon nachhaltig in einem Gleichgewicht gehalten werden und eine generationengerechte Verteilung der Kosten und Nutzen erreicht werden kann, hat der Gemeinderat die vorliegende Finanzstrategie erarbeitet. Um die Finanzierung von strategisch bedeutenden Vorhaben sicherzustellen und auch zukünftig flexibel auf Veränderungen reagieren zu können, braucht es ein vorausschauendes finanzpolitisches Handeln. Die Finanzstrategie soll ein Wegweiser für die nächsten Jahre sein, um die finanzielle Resilienz sicherzustellen.

Die Finanzstrategie wird in den Planungsprozess eingebunden. Abgeleitet aus der Gemeindestrategie konkretisiert die Finanzstrategie die finanziellen Leitplanken für die nächsten Jahre. Die Vorgaben aus der Gemeinde- und der Finanzstrategie werden im Legislaturprogramm und im Budget operativ eingebunden. Mit dieser Einbindung soll eine optimale Umsetzung der finanzpolitischen Ziele erreicht werden. Der Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Ebikon soll nachhaltig gesund sein. Die Finanzstrategie umfasst drei finanzpolitische Leitsätze:

- **Ausgeglichenes Budget**
- **Massvolle Verschuldung**
- **Entwicklung und Erneuerung, Chancen nutzen**

Neben den Leitsätzen wurden im Rahmen der Finanzstrategie auch Massnahmen definiert. Die Massnahmen sollen helfen die Ziele wirksam zu erreichen. Der Umsetzungsstand wird jährlich überprüft. Der Jahresbericht und der Aufgaben- und Finanzplan nehmen Bezug zu den finanzpolitischen Leitsätzen und informieren regelmässig über die Einhaltung und Entwicklung der Ziele. Darin soll eine Zwischen-Zielerreichung aufgezeigt werden. Diese Erkenntnisse sollen dann in den nächsten Budgetierungsprozess einfließen.

Die vorliegende Finanzstrategie ist für die nächsten 4 Jahre gültig. Anschliessend wird sie überarbeitet, ergänzt und aktualisiert.

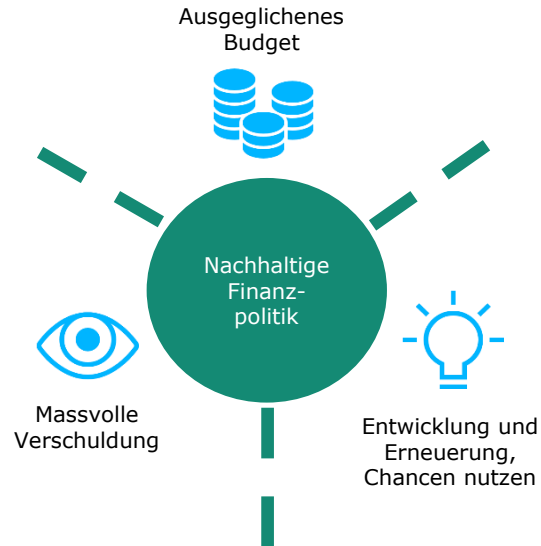
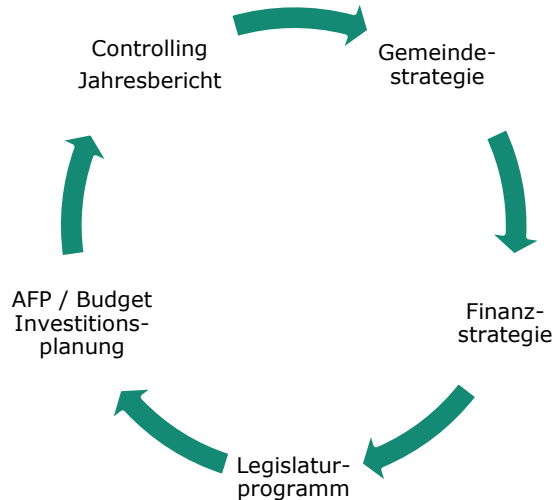
Finanzstrategie 2025 - 2028

Die Einwohnergemeinde Ebikon steht vor vielfältigen Chancen und Risiken, die ihre Entwicklung und Funktionsfähigkeit beeinflussen. Eine frühzeitige und umsichtige Planung ermöglicht Chancen zu nutzen und Risiken zu minimieren.

Aufbau und Ablauf

Finanzpolitische Leitsätze

Massnahmen



- Integration Finanzstrategie in Legislativprogramm
- Prüfung Einführung Finanzreglement
- Budgetvorgaben Gemeinderat
- Mechanismus Steuerfussanpassung
- Immobilienstrategie
- Priorisierung Investitionen
- Stärkung Wirtschaftsförderung
- Optimierung Wohnungsangebot
- Interessenvertretung Kanton

Leitsatz 1 – Ausgeglichenes Budget

Die Ausgaben und Leistungen werden kostenbewusst und nachhaltig geplant und laufend auf ihre Notwendigkeit und Zweckmässigkeit überprüft. Die Erfolgsrechnung soll im Gleichgewicht gehalten werden. Es sollen ausgeglichene Budgets präsentiert werden und so ein Cash-Flow für die Finanzierung der Investitionen bereit gestellt werden.

In den nächsten Jahren bestehen folgende Herausforderungen:

- Die letzten Budgets zeigten jeweils ein negatives Ergebnis. Im Rahmen der Budgetierung ist ein ausgeglichenes Budget anzustreben.
- Im Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 sind höhere Erträge aus der OECD-Mindestbesteuerung und dem Finanzausgleich sowie Ertragsausfälle aus der Steuergesetzrevision 2025 enthalten. In der Summe erwartet die Gemeinde Ebikon einen positiven Effekt aus diesen Veränderungen. Diese Prognosen sind mit Unsicherheiten behaftet.
- In den Bereichen Soziales, Gesundheit und Schule ist aufgrund der Alterung der Bevölkerung und zunehmenden Schülerzahlen mit einem überdurchschnittlichem Kostenwachstum zu rechnen.
- Die Investitionen werden zu einem höheren Abschreibungs- und Zinsaufwand führen.

Leitsatz 2 – Massvolle Verschuldung

Die Infrastruktur ist zu erneuern und zu unterhalten, damit die Einwohnergemeinde Ebikon langfristig attraktiv bleibt. Diese Kosten sind über die Generationen zu verteilen. Die Verschuldung soll massvoll sein und die Eigenkapitalbasis gehalten werden. Die Nettoschuld pro Einwohner/-in soll im Rahmen des Aufgaben- und Finanzplanes den Wert von CHF 8 000 nicht überschreiten. Der Bruttoverschuldungsanteil soll nicht über 200 % steigen.

In den nächsten Jahren bestehen folgende Herausforderungen:

- Die Investitionen in den nächsten Jahren werden die Verschuldung der Einwohnergemeinde Ebikon stark erhöhen. Einige Finanzkennzahlen werden über eine längere Zeit nicht innerhalb der geforderten Bandbreiten liegen. Angesichts dieser Entwicklung ist die Verschuldung massvoll zu halten, damit auch Handlungsspielraum für Unvorhergesehenes bleibt.
- Die Infrastruktur der Einwohnergemeinde Ebikon soll in einem zeitgemässen Zustand sein. Die Investitionen und somit die Kosten sollen generationengerecht verteilt werden. Die Investitionen werden massvoll und nach Prioritäten geplant. Das Parlament und die Bevölkerung sind auf die künftige finanzielle Entwicklung und Folgekosten von Entscheiden zu sensibilisieren.

Leitsatz 3 – Entwicklung und Erneuerung, Chancen nutzen

Die eigenen Liegenschaften sollen entwickelt und erneuert werden, damit in Zukunft ein Nettoertrag für die öffentliche Aufgabenerfüllung erzielt werden kann.
Im Rahmen der Ortsplanung sollen attraktive Ein- und Umzonungen vorgenommen werden, damit zukünftige Steuererträge und Eigenkapital generiert werden können.

In den nächsten Jahren bestehen folgende Chancen:

- Mit der neuen Bau- und Zonenplanung hat die Gemeinde Ebikon die Voraussetzungen geschaffen, dass eine weitere Erneuerung und Entwicklung der Gemeinde möglich ist.
- Die Gemeinde sucht den Dialog mit Investoren, um die Liegenschaftsentwicklung im Einklang mit ihren Zielen und Interessen voranzutreiben.
- Mit der Immobilienstrategie soll aus den gemeindeeigenen Liegenschaften zusätzlicher Ertrag generiert werden.

Massnahmen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Umsetzung
1	Integration Finanzstrategie ins Legislaturprogramm	Die Ziele der Finanzstrategie werden ins nächste Legislaturprogramm eingebunden.	In Planung
2	Prüfung Einführung Finanzreglement	Finanzpolitische Ziele und Vorgaben sollen auf Stufe Reglement festgehalten und durch das Gemeindeparlament beschlossen werden.	In Planung
3	Budgetvorgaben Gemeinderat	Werden laufend aktualisiert	läuft
4	Mechanismus Steuerfussanpassung	Wird im Rahmen der Prüfung des Finanzreglements diskutiert	In Planung
5	Immobilienstrategie	Siehe separates Dokument	Überarbeitung initialisiert
6	Priorisierung Investitionen	Im Rahmen Budgetierungsprozess Strategische Investitionsplanung	läuft
7	Stärkung Wirtschaftsförderung	Ausbau der Organisation und Erarbeitung der Strategie	läuft
8	Optimierung Wohnungsangebot	Steuerung im Rahmen des Bau- und Zonenreglements	läuft
9	Interessenvertretung Kanton	K5-Kooperation und Gemeindeverbände, um die Interessen von Ebikon zu stärken	läuft

Schlusswort des Gemeinderats

Die Finanzstrategie 2025–2028 ist ein wichtiges Instrument, um die finanzielle Stabilität der Gemeinde in den kommenden Jahren sicherzustellen. Sie bietet die notwendigen Leitlinien, um auf die bestehenden Chancen und Herausforderungen flexibel und proaktiv reagieren zu können.

Ebikon steht in den nächsten Jahren vor grossen Investitionen, die das Potenzial haben, das Gemeindebild nachhaltig zu prägen. Es soll darauf geachtet werden, eine generationengerechte Verteilung der Lasten und Nutzen zu erreichen und die Verschuldung auf einem moderaten Niveau zu halten. Eine zentrale Rolle spielen hierbei die fortlaufende Überprüfung der Massnahmen und eine enge Verknüpfung der Finanzstrategie mit dem Legislaturprogramm und dem Budgetierungsprozess.

Dies stellt sicher, dass Ebikon auch in Zukunft flexibel bleibt und auf unvorhergesehene Entwicklungen reagieren kann. Durch den vorausschauenden Einsatz von Ressourcen und eine gezielte Planung ist die Gemeinde gut gerüstet, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern und die Chancen zu nutzen.

Damit bleibt Ebikon nicht nur finanziell stabil, sondern kann sich als attraktiver Lebensraum für kommende Generationen weiterentwickeln.